GEMEINDE SCHLESEN

GEMEINDEBRIEF 1 / 2023

GRUSSWORT

Liebe Liebe Schlesener Groß und Klein,

der Winter neigt sich langsam dem Ende zu, die Tage werden länger und immer öfter scheint die Sonne, die auch schon richtig Kraft hat.

Bei unseren letzten Veranstaltungen hatten wir auf jeden Fall Glück mit dem Wetter.

Beim Tannenbaum – Weitwurf / Knut und beim Krokusblütenfest hatten wir viele Besucher, keinen Regen und einige schöne Stunden. Die Kinder haben fantasievolle Frühlingsbilder gemalt und wir haben die schönsten prämiert.

Auch zu der Aktion „Saubere Gemeinde“ kamen viele Schlesener und trotz Schnee, haben wir einige Müllsäcke gefüllt. Vielen Dank noch einmal an alle großen und kleinen Helfer und unsere freiwillige Feuerwehr.

Die nächsten Veranstaltungen sind schon in Sichtweite. Am 31. März findet unser Senioren – Osteressen statt. Die Einladungen sind schon verteilt und zum Essen gibt es Rouladen oder Lamm. Dazu haben wir die Musikgruppe Allerley eingeladen, die uns musikalisch verwöhnen wird.

Am Ostersonntag findet das mittlerweile schon traditionelle Osterfeuer auf der Koppel Dosendiek statt. Dazu gibt es wieder Bratwurst im Brötchen.

Am 14. Mai finden die Kommunalwahlen statt und ich möchte Sie/Euch bitten, von Ihrem/Eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ich wünsche Ihnen/Euch allen eine schöne Frühlingszeit und den Kindern tolle Osterferien und viele bunt gefüllte Osternester.

Achtung: Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet auf Grund von Feiertagen erst am **08.05.2023** statt.

Ihre / Eure

Anja Funk

Anlage: Protokoll Gemeindevertretung 14.12.2022

Ausgabe: 158; März 2023
Redaktion: Anja Funk, Merle Schümann
Quelle:www.etsy.com

Info für alle Schlesener

Hallo Schlesen,

die letzte Zeit hat weltweit viele Veränderungen mit sich gebracht.

Auch wir hier vor Ort sind davon betroffen. Die steigenden Kosten gehen auch an uns nicht vorbei.

Wir möchten Euch gerne weiterhin Veranstaltungen ermöglichen und Schlesen attraktiv gestalten z.B. durch den Umbau und die Erweiterung der Spielplätze.

Daher werden wir in Zukunft Preislisten aufhängen und bei Veranstaltungen im Freien auf Mehrwegbecher mit Pfandsystem umstellen.

Wir freuen uns auf schöne Feierlichkeiten gemeinsam mit Euch und bitten um Verständnis für diese Maßnahmen.

Den Spenden – Frosch oder das Spendenglas stellen wir weiterhin auf und freuen uns über jede Spende, die wir für unsere schönen Projekte verwenden werden

Viele Grüße

Euer Sozialausschuss – Team

Kristin Bente Cadda

Ausgabe: 158; März 2023
Quelle:www.etsy.com
Redaktion: Anja Funk, Merle Schümann

Bücher-Tipps der Fahrbücherei:

Roman:

Monaghan, Annabel: Immer wenn die Sonne aufgeht. - blanvalet, 2022. -

Die Drehbuchautorin Nora scheint nach ihrer Scheidung endlich wieder ihr Glück gefunden zu haben. Leo, der Hauptdarsteller ihres Films, tritt in ihr Leben, und sie sind mit ihren zwei Kindern wieder eine Familie. Bis Leo ein neues Engagement bekommt und abreist. Ein gefühlvoller und heiterer Roman über zweite Chancen und Familienzusammenhalt.

Sachbuch:

Die Haferkur – gesund abnehmen / Anne Iburg. - Trias, 2022. -

Dieser Ratgeber zeigt, wie man gesund und dauerhaft abnehmen kann. Über 80 Rezepte mit Haferflocken, von süß bis herzhaft, von kleinen Snacks für Zwischendurch bis zu Hauptgerichten, die richtig satt machen: Haferflocken helfen, den Insulinspiegel zu regulieren, den Heißhunger zu stoppen und Gewicht dauerhaft zu reduzieren. Zudem helfen Haferflocken bei Bluthochdruck, Zucker- oder Fettstoffwechselstörungen und Magenbeschwerden.

Sachbuch für Kinder:

Meine schönsten Lieder für unterwegs. - tiptoi, 2022. -

Mit tiptoi gehen Kinder auf eine musikalische Reise. Die abgedruckten Lieder können mit Gesang oder in der Instrumental-Version angehört werden. So macht Lernen Spaß!

NEU: Im Bücherbus können Sie jetzt auch tiptoi-Stifte ausleihen!

DVD für Kinder:

Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka! - Wildbunch, 2022. -

Lotta freut sich riesig auf ihre erste Klassenfahrt. Endlich ohne Eltern und mit ihren besten Freunden Amrum unsicher machen – das verspricht Abenteuer pur! Doch Mama Sabine sabotiert Lottas Pläne und schlägt ausgerechnet Papa Rainer als Begleitperson für die Klassenfahrt vor – wie peinlich! Außerdem klebt auch noch der neue französische Mitschüler Rémi wie Kaugummi verknallt an „seiner Lothar“ und ihrer Bande, den Wilden Kaninchen. Bei dem ganzen Trubel könnte es schwer werden, das geheimnisvolle Rätsel zu lösen, das sie auf Amrum erwartet. Und dann ist auch noch Chanell plötzlich verschwunden. Müssen die Wilden Kaninchen etwa das Undenkbare wagen und sich mit den Rockern und den (G)Lämmer-Girls verbünden? (FSK ab 6 freigegeben)

Der Bücherbus hält in Schlesen, alle 3 Wochen:

am Donnerstag, den 16. März, 06. April, 27. April und 25. Mai

Klint	**12.00 – 12.15 Uhr**
Bushaltestelle „Seebrook“	**12.20 – 12.40 Uhr**
Bushaltestelle „Seebrook“	**17.05 – 17.30 Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Monika Clausen und Andreas Witt

Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz

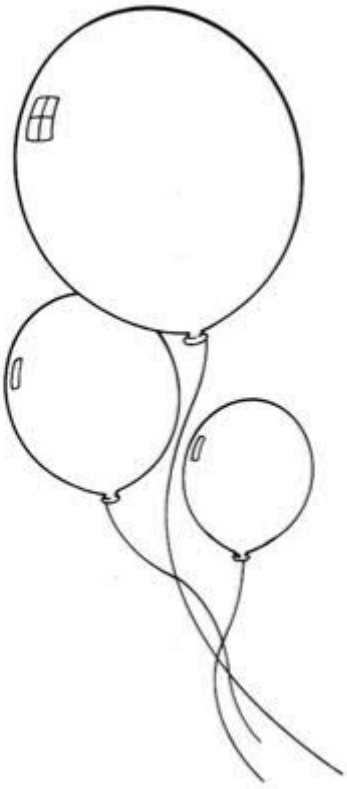
Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei9.de

www.fahrbuechereikreisploen.de (NEU)

Jubilare

Elfriede Wycisk 80 Jahre



Erich Brenneiser 90 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen im Namen der Gemeinde alles Gute.

Ausgabe: 158; März 2023
Quelle:www.etsy.com
Redaktion: Anja Funk, Merle Schümann

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Schlesen

vom 14. Dezember 2022 im Dorfgemeinschaftshaus Schlesen

Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 20:25 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ...1... bis ...13... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern .....1.... bis ...12.... (i.W. Zwölf)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt
Bürgermeisterin Anja Funk
(als Vorsitzende)

GV Daniel Göllnitz
GV Stefan Hagelstein
GV Hans-Harald Harländer
GV Hans-Heinrich Huge
GV Dieter Lütt
GV Kristin Pries
GV Christian Schoel

b) n i c h t stimmberechtigt
LVB Manfred Aßmann, Protokollführer

Gäste:
Wehrführer Jörg Paustian
Herr Wallath - Projektentwickler Solar
Herr Pankow - EON

4 Bürger

Es fehlten:
a) entschuldigt: Grund: b) unentschuldigt
GV Thorben Horst

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Schlesen** waren durch Einladung vom **28.11.2022** auf **Mittwoch** den **14.12.2022** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge
2. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Protokolls vom 21.09.2022
5. Umbesetzung von Ausschüssen
6. Neuwahl der/s Vorsitzenden für den Finanzausschuss
7. Wahl eines Stellvertreters für die Bürgermeisterin im Amtsausschuss
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des F-Planes der Gemeinde Schlesen für das Gebiet „nördlich der K 28 Schlesen-Fargau und des Lindenweges 1-7 und östlich der L 211„ **Aufstellungsbeschluss**
9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 6 der Gemeinde Schlesen für das Gebiet „nördlich der K 28 Schlesen-Fargau und des Lindenweges 1-7 und östlich der L 211„ **Aufstellungsbeschluss**
10. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Totensonntagsfeierlichkeiten.
11. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
12. Einwohnerfragestunde
13. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bürgermeisterin Funk bittet TOP 2 abzusetzen, da Herr Horst sich abgemeldet hat.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge

Bürgermeisterin Anja Funk begrüßt die Gemeindevertreter, die Gäste Herrn Wehrführer Paustian, Herrn Wallath und Herrn Pankow von der EON, die Bürger, sowie Herrn LVB Aßmann von der Amtsverwaltung zur letzten Weihnachts-GV. Sie stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder

beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen. Die vorliegende Tagesordnung mit der Absetzung von TOP 2 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *8 Ja-Stimmen*

Bürgermeisterin Funk bedankt sich für die Zusammenarbeit bei Herrn Volker Paustian, der sein Gemeindevertretermandat aus persönlichen Gründen zurückgegeben hat.

2. Einwohnerfragestunde

Keine.

3. Genehmigung des Protokolls vom 21.09.2022

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 21.09.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *8 Ja-Stimmen*

4. Umbesetzung von Ausschüssen

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird folgende Umbesetzung von Ausschüssen vorgenommen:

Bauausschuss
Für das ausgeschiedene bürgerliche Mitglied T. Horst wird Gemeindevertreter T. Horst als neues Mitglied vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: *8 Ja-Stimmen*

Finanzausschuss
Für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter V. Paustian wird Gemeindevertreter Hans-Heinrich Huge als neues Mitglied vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: *8 Ja-Stimmen*

Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Kultur

a) Für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter V. Paustian wird Gemeindevertreter Hans-Heinrich Huge als neues Mitglied vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: *8 Ja-Stimmen*

b) Für den unbesetzten Sitz wird als neues bürgerliches Mitglied Kristina Kock vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: *8 Ja-Stimmen*

5. Neuwahl der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden für den Finanzausschuss, des Vorsitzenden des Bauausschusses und des Stellvertr. Vorsitzenden des Sozialausschusses

LVB Aßmann erläutert, dass für die Nachbesetzung / den Zugriff § 46 Abs. 5 Satz 5 GO gilt. Wird während der Wahlzeit die Wahlstelle einer oder eines Vorsitzenden frei, gelten für die Wahl der Nachfolgerin oder des Nachfolgers Satz 1 bis 4 entsprechend; dabei werden jeder Fraktion so viele Höchstzahlen gestrichen, wie am Tage des Ausscheidens der oder des Vorsitzenden, für deren oder dessen Wahlstelle das Vorschlagsrecht festgestellt werden soll, Vorsitzende der Ausschüsse einer Fraktion angehören.

Die CDU hat noch 1 Vorsitzende im Sozialausschuss, also wird eine Höchstzahl gestrichen. Dann hat erst die SPD und dann die AUWGS das Zugriffsrecht auf den Ausschuss/-vorsitz.

Gremium	**Vorsitzender**
Finanzausschuss	Daniel Göllnitz

Abstimmungsergebnis: *8 Ja-Stimmen*

Gremium	**Vorsitzender**
Ausschuss für Bauen-, Wege-, Natur- und Umweltschutz	Stefan Hagelstein

Abstimmungsergebnis: *8 Ja-Stimmen*

Gremium	**Stellvertretender Vorsitzender**
Finanzausschuss	Dieter Lütt

Abstimmungsergebnis: *7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung*

Gremium	**Stellvertretender Vorsitzender**
Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Kultur	Hans-Heinrich Huge

Abstimmungsergebnis: *8 Ja-Stimmen*

Damit sind die genannten Personen als Vorsitzende bzw. Stellvertretende Vorsitzende für die jeweiligen Ausschüsse gewählt.

6. Wahl eines Stellvertreters für die Bürgermeisterin im Amtsausschuss

Bürgermeisterin Funk erläutert, dass ein neuer Stellvertreter für die Bürgermeisterin im Amtsausschuss zu wählen ist. Das Vorschlagsrecht für den Stellvertreter der Bürgermeisterin hat die Fraktion aus der die Bürgermeisterin kommt.

Es wird von der CDU-Fraktion vorgeschlagen als Stellvertreter der Bürgermeisterin im Amtsausschuss: GV Hans-Heinrich Huge

Abstimmungsergebnis: *7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung*

Herr Hans-Heinrich Huge ist damit zum Stellvertreter für die Bürgermeisterin im Amtsausschuss gewählt.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des F-Planes der Gemeinde Schlesen für das Gebiet „nördlich der K 28 Schlesen-Fargau und des Lindenweges 1-7 und östlich der L 211„ - Aufstellungsbeschluss -

Christian Schoel erläutert den

Sachverhalt:
Es liegt ein Antrag der EON auf Aufstellung einer F-Plan-Änderung vor.

Beschuss:
1. Zu dem bestehenden F-Plan wird für das Gebiet „nördlich der K 28 Schlesen-Fargau und des Lindenweges 1-7 und östlich der L 211 "die 3. Änderung aufgestellt.

   Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

   Auf bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen soll ein ca. 21 ha großes Freiflächensolarprojekt zur Umwandlung von Solarenergie in elektrischen Strom und Einspeisung in das öffentliche Netz sowie voraussichtlich ein Umspannwerk für die Stromverteilung als Knotenpunkt für den erzeugten Strom in den Gemeinden Schlesen und Fargau-Pratjau entstehen.

   Die Gemeinde Schlesen beabsichtigt mit diesem Vorhaben den Ausbau der erneuerbaren Energien im Interesse des Klima- u. Umweltschutzes im Rahmen Ihrer gemeindlichen Möglichkeiten zu unterstützen und so zu dem raschen Ausbau der erneuerbaren Energien in Schleswig-Holstein auf kommunaler Ebene beizutragen.

   Geltungsbereich in rot:

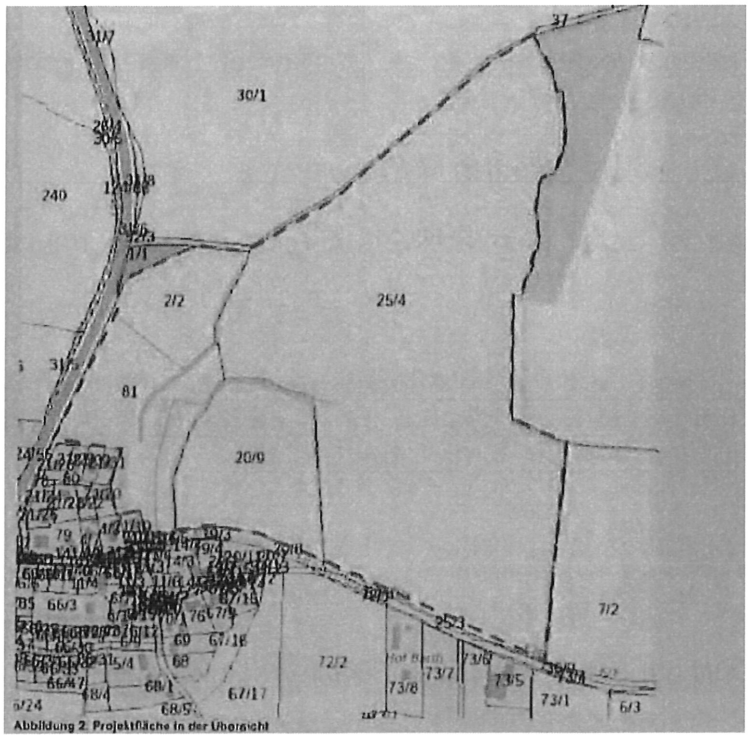


Abbildung 2: Projektfläche in der Übersicht

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planungsbüro B2Kdn/ing, Schleiweg 10, 24106 Kiel beauftragt werden. Mit der Erstellung des Umweltberichtes zur FNP-Änderung soll der wirtschaftlichste Anbieter beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Informationsveranstaltung, deren Termin noch öffentlich bekannt gegeben wird, durchgeführt werden.

6. Es ist ein städtebaulicher Vertrag mit dem Investor abzuschließen

   Abstimmungsergebnis: *7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung*

Dieter Lütt erläutert, dass er sich enthalten hat, weil er eine Bebauung von Ackerflächen mit PV-Freiflächenanlagen kritisch sieht, denn langfristig (bis zu 30 Jahre) sind diese Flächen dadurch nicht mehr für die Landwirtschaft nutzbar.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 6 der Gemeinde Schlesen für das Gebiet „nördlich der K 28 Schlesen-Fargau und des Lindenweges 1-7 und östlich der L 211„ - Aufstellungsbeschluss –

Christian Schoel erläutert den **Sachverhalt:**
Es liegt ein Antrag der EON auf Aufstellung eines Bebauungsplanes mit Grünordnung vor.

Nach der bereits vorliegenden Potentialanalyse liegen im Norden der Gemeinde oberhalb des Lindenweges noch Eignungsgebiete für mögliche PV-Freiflächenanlagen. Die Gemeinde Schlesen hat in ihrer letzten GV-Sitzung beschlossen, im Gemeindegebiet die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen in einer Größenordnung von maximal 70 ha zuzulassen. Mit dem Aufstellungsbeschluss vom 29.03.2022 wurden davon bereits ca. 30 ha für eine PV-Freiflächenanlage unterhalb der Lüttschen Koppel vorgesehen.
Der jetzt angestrebte Solarpark hat eine Größe von ca. 21 ha. Davon gehören 1,2 ha der Gemeinde. Um ausreichend Abstand von der Wohnbebauung zu gewährleisten, wird ein Abstand von 100 m gefordert und in das Standortkonzept für die Gemeinde aufgenommen.

Beschluss:

1. Für das Gebiet „nördlich der K 28 Schlesen-Fargau und des Lindenweges 1-7 und östlich der L 211" wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 6 im Regelverfahren aufgestellt.

   Geltungsbereich in rot umrandet:

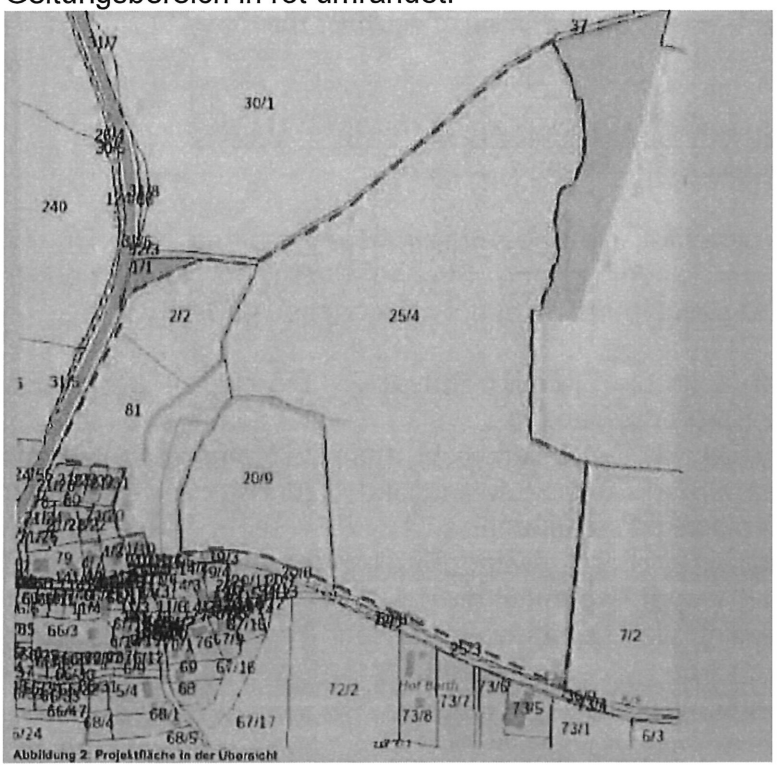


Abbildung 2: Projektfläche in der Übersicht

Folgendes Planungsziel wird angestrebt:
Die Gemeinde Schlesen beabsichtigt mit diesem Vorhaben den Ausbau der erneuerbaren Energien im Interesse des Klima- u. Umweltschutzes im Rahmen Ihrer gemeindlichen Möglichkeiten zu unterstützen und so zu dem raschen Ausbau der erneuerbaren Energien in Schleswig-Holstein auf kommunaler Ebene beizutragen

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planungsbüro B2Kdn/ing, Schleiweg 10, 24106 Kiel beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Informationsveranstaltung, deren Termin noch öffentlich bekannt gegeben wird, durchgeführt werden.

6. Es ist ein städtebaulicher Vertrag mit dem Investor abzuschließen

Abstimmungsergebnis: *7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung*

9. **<u>Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Totensonntagsfeierlichkeiten</u>**

Bürgermeisterin Funk berichtet, sie habe die erneute Beratung nach Durchführung des Totensonntags, wie in der letzten Sitzung durch die Gemeindevertretung beschlossen, auf die TO gesetzt und bittet um Meinungsaustausch.

GV Göllnitz meint, man solle die Tradition fortsetzen, die Namen der zu Ehrenden vorlesen und ihnen die Ehre erweisen.
GV Pries meint, die Feierlichkeiten seien nicht mehr zeitgemäß, die Veranstaltung erfordere einen großen Organisationsaufwand und Gedanken zu Ehren der Toten können auch ohne Öffentlichkeit stattfinden.
BGM Funk meint, es ist ein großer Aufwand für die Kameraden der Feuerwehr. Alle müssen Zeit haben. Die Absperrung durch die Feuerwehr ist notwendig.
Wehrführer Paustian meint, wenn von der Feuerwehr Präsenz erwartet wird, könne man diese auch von den Gemeindevertretern erwarten. Es waren viele Gemeindevertreter nicht anwesend.

BGM Funk meint, sie benötige mehr Unterstützung, wenn die Totensonntagsfeierlichkeiten weitergeführt werden sollen. Zur Not benötige sie Helfer aus der Gemeindevertretung, wenn keine anderen Helfer im Dorf zu finden sind.
GV Harländer meint, die Totensonntagsfeierlichkeiten haben eine lange Tradition im Dorf. Bei der letzten Veranstaltung waren recht viele Teilnehmer. Er sei hin- und hergerissen, denke aber, dass die Bürger daran Interesse haben.
BGM Funk sagt, es ist eine schwere Entscheidung. Beim letzten Mal seien zwar rund 20 Bürger, davon einige Konfirmanden, anwesend gewesen, grundsätzlich kommen jedoch die Älteren, aber die Jungen bleiben aus.
GV Huge meint, Trauer ist auch in anderer Form möglich.
GV Lütt meint, dass das Gedenken an die toten Soldaten wichtig ist, jetzt wo in Europa Krieg ist.

Nach weiterer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:
Im nächsten Jahr sollen die Totensonntagsfeierlichkeiten noch einmal stattfinden und anschließend soll erneut darüber beraten werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

10. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden

Herr Schoel berichtet aus dem Bauausschuss:

- Die Vorstellung Solarpark erfolgte durch Herrn Pankow/EON.
- Die Baumpflegearbeiten an der Badestelle, Pumpstation und DGH haben gemeinsam mit Herrn Fölsch stattgefunden. Die Hälfte sei geschafft. Es müssen noch weitere Bäume gefällt oder ausgelichtet werden.
- Die Auftragsvergabe Heizungserneuerung „Redder am See 1“ ist zunächst zurückgestellt. Ein Energieberater kommt am 09.01.2023 und wird ein Gutachten erstellen, so dass dann über weitere energetische Sanierung beraten werden kann.
- Es soll geprüft werden, ob die gemeindeeigenen Häuser Energiepässe besitzen und welche Klassifizierung vorliegt.
- An der Abzweigung L211, Gemeindestraße Neuenkrug soll der Verkehrsspiegel erneuert werden und an der Abzweigung nach Georgenfelde soll ein solcher Installiert werden.

Frau Pries, Vorsitzende des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Kultur berichtet:

- Die Seniorenweihnachtsfeier fand mit 26 Teilnehmern/-innen statt.
- Am 07.01.23, immer am 1. Samstag im Jahr, findet „Knut“, das Tannenbaumweitwerfen mit anschließendem Verbrennen der Bäume, statt.

- Das Osterfeuer ist für Ostersonntag geplant.

Bürgermeisterin Funk berichtet:

- Im DGH ist kein Geschirr und Besteck mehr vorhanden. Stattdessen finden sich nicht zusammenpassende Messer und Gabeln. 22x von 60x ist nur noch Kaffeegeschirr vorhanden. Daher soll alles noch einmal beschafft und anschließend weggeschlossen werden. Anfang des Jahres wird zusammen mit dem Sozialausschuss Inventur gemacht. Kim Albert und Annika Zahn werden zukünftig eine gezählte Abgabe und Rückgabe durchführen. Die Kaution soll 250,- € betragen und für jeden nicht zurückgegeben Teller sollen 5,- € berechnet werden.
- Die Gemeinde hat bei dem Gewinnspiel, „Welche Gemeinde hat die schönste Blühwiese?", gewonnen. Ein Birnenbaum soll auf dem Spielplatz Bargkoppel gepflanzt werden.
- Die Klärschlammabfuhr hat am 04.11.22 stattgefunden.
- Die Entschlammung von Teich 2 wurde am 11.11.22 durchgeführt (Kosten 3.500,- € brutto). Danach war der Polder randvoll. Teich 1 muss entschlammt werden, wenn der Polder heruntergetrocknet und abgelaufen ist. Die Werte der Kläranlage sind trotz der Entschlammung stabil geblieben (CSB=75 mg/l, Phosphat 2,19 mg/l, NH4N=14,5 mg/l). Die Teiche sind alle wieder voll und der Ablauf funktioniert auch wieder.
- Frau Wohlert hilft seit 01.12.22 wieder auf der Kläranlage. Sie darf knapp 40 Std/Woche als geringfügig Beschäftigte arbeiten. Das reicht für die Betreuung der Anlage nicht aus. Die restlichen Arbeiten, sowie die Beprobung übernehme Frau Funk weiterhin.
- Die Seilbahn ist 3 Tage nach der Endmontage abgerissen. Sie wurde falsch montiert. Mittlerweile ist sie neu montiert worden.
- Ca. 40 Bäume wurden bei der großen Baumschneideaktion geschnitten und 3 wurden gefällt. 1.000,- € hat der Hubsteiger gekostet. 15 m³ Holz wurden für 600,- € verkauft.
- Das Piratenboot wurde über die Spendenaktion der IBSH vollständig finanziert. 2.900,- € wurden benötigt. 4.200,- € sind gespendet worden. Der Überschuss geht wieder in ein neues Spielgerät.
- Ein weiterer Mülleimer und ein Hundekotbeutelbehälter sollen am Ende vom Redder aufgestellt werden.
- Eine 30er-Zone vom Basketballplatz bis zur alten Schmiede wurde vom Kreis genehmigt. Sie wird zusammen mit dem Umbau der behindertengerechten Bushaltestellen eingerichtet. Im Gespräch ist noch, ob das Ortsschild bis hinter die Auffahrt zum Angelverein umgesetzt wird.

11. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand „Sabotage der Kläranlage".
Bürgermeisterin Funk teilt mit, dass die Werte bis zur letzten behördlichen Überwachung am 30.09.22 schlecht waren. Seitdem sind sie kontinuierlich besser

geworden. Über die letzten 4 Jahre betrachtet, war immer über Winter bis Februar Ruhe.

12. Verschiedenes

Bürgermeisterin Funk verliest einen Brief der Anwohner Klint 13 – 25 betreffend das Projekt Parkstreifen 13 – 23. Die Angelegenheit soll im nächsten Bauausschuss beraten werden. Eine Kopie des Schreibens wird Herrn Hagelstein übergeben.

Für die Kommunalwahl am 14. Mai 2023 muss der Wahlvorstand besetzt werden. Bürgermeisterin Funk bittet daher um Vorschläge bis Ende des Jahres.

Bürgermeisterin Funk verliest ein Schreiben des Ordnungsamtes. Es wird angefragt, ob die Abrechnung der kostenpflichtigen Einsätze, wonach die Kameradschaftskassen bisher die Kostenerstattung für Personal erhalten, so bleiben soll. Es besteht Konsens, dass alles so bleiben soll, wie bisher.

Fa. Lichtblick hat angekündigt, den Arbeitspreis für Strom ab 01.01.2023 von 29,52 Cent auf 52,87 Cent zu erhöhen. Das Amt hat daher bei E:ON nach dem Grundversorgungspreis nachgefragt. Dieser liegt aktuell bei 33,52 Cent. Es ist daher anzuraten, zunächst alle Abnahmestellen auf den Grundversorgungstarif umzustellen. Es besteht Konsens, dass alle gemeindlichen Abnahmestellen zunächst ab 01.01.2023 auf den Grundversorgungstarif Strom umgestellt werden.

Frau Pries fragt, seit wann die Denkmalschutzplakette am DGH angebracht ist.
Bürgermeisterin Funk informiert, dass sie im Sommer nach dem Termin mit der Denkmalschutzbehörde angebracht wurde.

Bürgermeisterin Funk spricht ihren Dank an alle, auch an die Verwaltung, für die Hilfsbereitschaft aus. Sie wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Der Neujahrsempfang soll statt mit langen Reden in neuer Form als zwangloses miteinander reden und mit einem Neujahrsbrunch stattfinden. Maximal können 70 Personen teilnehmen. Herr Funk und Bente werden für das leibliche Wohl sorgen. Termin ist für Ende Januar angedacht.

Bürgermeisterin
Anja Funk

Protokollführer
Manfred Aßmann